e unter die Motorhaube: 45 Fahrzeuge konnten beim Treffen der Citroen-Freunde besich-
verden.
Lindemann-Knorr (2)

Liebhaberstücke aus Pappe: Organisatorin Gabi Okner
zwei der Modelle, die bei der Rallye gebastelt wurden.

chrauben, Schnäppchen und stolze Sammle

Fahrzeuge beim Treffen der Citroen-Fans auf dem Campingplatz Glockenheide in Rötgesbüttel vorgestell

sbüttel (lk). Schrauben t mit zum alljährlichen n der Fans der Citroens nd GSA in Rötgesbüttel, uch diesmal sah man je- enge Köpfe über geöff- Motorhauben gebeugt, chraubenschlüssel griff- .

smal machte sogar der nisator des Treffens, er Busse, beim Ersatz- rkauf ein Schnäppchen. suche seit zehn Jahren Verkzeugbox im Reser- verad, jetzt habe ich sie von einem Kollegen aus Steinhorst gefunden", freut sich der Autofan.

Auch Roman Pätzel sieht man mit einem Schraubenzieher in der Hand. „Wir haben die Lichtmaschine getauscht, haben eine aus dem Ersatzteillager bekommen", sagt der Lübecker, der jedes Jahr nach Rötgesbüttel zum Treffen kommt. Und da präsentiert er auch gern seinen Citroen GSA Pallas aus dem Jahr 1981. „Eine Original-DDR-Auslieferung, davon gibt es nur noch 100 Stück", sagt der stolze Sammler.

Mit der Beteiligung beim Treffen sind die Organisatoren Gabi Okner und Günter Busse zufrieden, insgesamt 45 Fahrzeuge wurden vorgestellt, davon 20 Clubfahrzeuge. „Der Freundeskreis vergrößert sich im europäische Raum", meint die Leiferderin zu den Gästen, die erstmals auch aus Dänemark anreisten. Die Autofans aus Belgien, Holland und Luxemburg sind neben den deutschen Teilnehmern regelmäßig auf dem Rötgesbüttler Campingplatz.

Bei der Organisation der Rallye und der Ausfahrt wurde dieses Mal Rücksicht auf die hohen Spritpreise genommen. „Wir haben die Rallye auf 30 Kilometer beschränkt, die gemeinsame Ausfahrt auf 20 Kilometer", sagt Gabi Okner.

Ein Renner war eine Aufgabe der Rallye, aus einem Bastelbogen Citroens zu kleben und zu bemalen. „Stundenlang haben die Teilne gearbeitet, und das l sich, alle Roststellen war einem Wagen zu sehen anderer mit Flaggen der bemalt."

Am Ausgang des Cam platzes schraubte jeman Kofferraum. „Wir habe Anhängerkupplung nach lich montiert", sagt Jan ring. Und bevor er mi nem G-Spécial aus dem 1974 nach Lübeck zu kehrt, sollte das noch werden.